

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1997

**Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung**  
Drucksachen 12/1200, 12/1390, 12/1550 und 12/1570

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Ausschusses für Wissenschaft und Forschung**

**Berichterstatteerin: Abgeordnete Ingrid Fitzek Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Beschlußempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 06 wird mit den in der Anlage zum Bericht genannten Änderungen angenommen.

## **Bericht**

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat den Entwurf des Einzelplans 06 für das Haushaltsjahr 1997 in seinen Sitzungen am 26. September, 31. Oktober und 28. November 1996 beraten.

Der Etat für die Deutsche Sporthochschule Köln - Kapitel 06 510 - wird gleichfalls im Sportausschuß beraten, da die Sporthochschule auch in die Fachkompetenz dieses Ausschusses fällt. Der Sportausschuß wird ggf. ein eigenes Votum hierzu abgeben.

Die zu der Abstimmungssitzung am 28. November 1996 von den Koalitionsfraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemeinsam gestellten Änderungsanträge sind in den **A n l a g e n** dargestellt. Die Fraktion der CDU verzichtete auf die Einbringung eigener Anträge, weil sie den gesamten Landeshaushalt ablehne und die Notwendigkeit sehe, die parlamentarische Beratung des Haushalts 1997 bis zur Vorlage eines neuen Haushaltsentwurfs durch die Landesregierung auszusetzen. Ihre bekannte Position zur Behandlung des Haushalts 1997 habe zur Konsequenz, daß sich die CDU-Fraktion im Ausschuß an der Beratung und Beschlußfassung nicht beteiligen werde.

Daraufhin wurden die Anträge der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN insgesamt zur Abstimmung gestellt und mit deren Stimmen bei Nichtbeteiligung der CDU-Fraktion en bloc angenommen. Auf eine Einzeldarstellung des Abstimmungsverhaltens wird daher in den Anlagen verzichtet.

Anschließend nahm der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung den Entwurf des Einzelplans 06 mit den so beschlossenen Änderungen (s. Anlagen) mit den Stimmen der Mehrheitsfraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Nichtbeteiligung der Fraktion der CDU an.

Im Ausschuß bestand Einvernehmen darüber, daß die **Landesregierung** zur Umsetzung der beschlossenen Änderungen in die haushaltsrechtlich richtige Form **ermächtigt** wird, die sich aus den Personalbeschlüssen ergebenden Änderungen in den Veränderungsnachweis einzustellen und im übrigen die Beschlüsse haushaltsrechtlich umzusetzen.

Die Koalitionsfraktionen kündigten im Anschluß an die Abstimmung an, zu den Titeln 681 30 und 681 40 in Kapitel 06 020 (vgl. Anträge Nr. 4 und 5) im Haushalts- und Finanzausschuß noch einen Antrag auf gegenseitige Deckungsfähigkeit zu stellen.

Sofern zu den einzelnen Änderungsanträgen schriftliche Begründungen abgegeben wurden, sind diese mit in den Anlagen dargestellt.

Ingrid Fitzek  
Vorsitzende

## **Anlagen**

Änderungsanträge der Fraktionen  
im Ausschuß für Wissenschaft und Forschung  
zum Haushaltsgesetz 1997

zum Einzelplan 06

- Personalhaushalt -

Anlage zu Vorlage 12/1012

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 110 - Hochschulen Allgemein Titelgruppe 64 - Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der Umstrukturierung des Hochschul- wesens einschließlich des Medizinbe- reichs und der Konzentration und Neu- ordnung von Studiengängen/ Studienangeboten (S. 302, Band 1)</p> <p>Absetzung von 2 noch aufgekomenen Planstellen und einer Stelle und Verwendung dieser Planstellen und dieser Stelle gemäß Vorlage 12/1051 (siehe <b>A n h a n g</b>)</p>	angenommen
2	SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 211 - Universität-Gesamthochschule Essen Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter) Titel 429 21 - Bezüge der Angestellten und Arbeiter sowie Ausbildungsvergütungen (S. 4 ff., Band 2)</p> <p>In den Erläuterungen werden in der Tabelle A der Allgemei- nen Hinweise folgende Umsetzungsvermerke gestrichen:</p>	angenommen

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		<p>C 4 - Univ. Prof. - Musik 7/2003 -            C 3 a - Univ. Prof. - Musik 3/2004 -            A 13 - Studienrat i.H. - Musik 2/1997            A 13 - Studienrat i.H. - Musik 7/2011            BAT Ib/Ila - DA 01 - Dauer - Musik 6/1999</p> <p>Begründung:</p> <p>Durch die 4. Verordnung zur Sicherung der Aufgaben im Hochschulbereich sind die Lehramtsstudiengänge "Primarstufe" und "Sekundarstufe I" im Studienfach Musik aufgehoben worden.</p> <p>Der Studiengang "Primarstufe" ist inzwischen jedoch wieder auf Dauer eingerichtet worden. Die noch verbliebenen 5 Stellen sind zur Sicherstellung des Lehrangebotes in diesem Studiengang unverzichtbar und müssen deshalb im Haushaltskapitel der Universität - GH Essen verbleiben. Die entsprechenden Umsetzungsvermerke sind daher zu streichen.</p>	

**Änderungsanträge der Fraktionen  
im Ausschuß für Wissenschaft und Forschung  
zum Haushaltsgesetz 1997**

zum Einzelplan 06

- Sachhaushalt -

Anlage zu Vorlage 12/1012

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD und BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN	Kapitel 06 010 - Ministerium Titel 812 60 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (S. 32, Band 1)  Der Ansatz von 1 010 000 DM wird um 150 000 DM gekürzt. auf 860 000 DM  Zur Deckung der Anträge Nr. 9 bis 12 (Vgl. auch Anträge Nr. 7 und 8)	angenommen

Anlage zu Vorlage 12/1012

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen            Titel 681 40 - neu -            (S. 44 Band 1)</p> <p>Zweckbestimmung: "Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit dem Schwerpunkt Frauen"</p> <p>Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 5 000 000 DM eingerichtet:</p> <p>Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 3 000 000 DM ausgebracht.</p> <p>Begründung:</p> <p>Etwa die Hälfte der Professuren an Hochschulen wird pensionsbedingt bis zum Jahr 2005 frei. Um verstärkt Frauen die Chance zu eröffnen, in diese Berufspositionen einzurücken, ist es jetzt notwendig, entsprechende Maßnahmen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses zu ergreifen.</p> <p>Zur Deckung des Ansatzes s. Antrag Nr. 5</p>	angenommen

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen            Titel 681 30 (S. 44, Band 1)</p> <p>Die Zweckbestimmung des Titels (bisher "Graduiertenförderung einschließlich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit dem Schwerpunkt Frauen") wird geändert in: "Graduiertenförderung".</p> <p>Der Ansatz von 8 500 000 DM wird um 5 000 000 DM auf 3 500 000 DM gekürzt.</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung bleibt unverändert.</p> <p>Siehe hierzu Antrag Nr. 4.</p>	angenommen
6	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen            Titelgruppe 63 - Maßnahmen zur Förderung der Frauen im Hochschulbereich (S. 50, Band 1)</p> <p>Der Ansatz bei Titel 429 63 (Personalausgaben) wird von 600 000 DM um 500 000 DM auf 1 100 000 DM erhöht.</p>	angenommen

Anlage zu Vorlage 12/1012

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch zu 6		<p>Der Ansatz bei Titel 547 63 (Sächliche Verwaltungsausgaben)</p> <p>von 600 000 DM  um 500 000 DM  auf 1 100 000 DM</p> <p>erhöht.</p> <p>Begründung:</p> <p>Mit den zusätzlichen Mitteln soll die Arbeit der Frauenbeauftragten gestärkt und die Durchführung von Projekten, Veranstaltungen etc. unterstützt werden.</p>	angenommen
7	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 110 - Hochschulen Allgemein</p> <p>Titelgruppe 88 - Ausgaben für das Programm zur Einführung eines Notzuschlags auf Zeit auf die Ausbildungskapazitäten der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>Titel 429 88 - Sonstige Personalausgaben (S. 306, Band 1)</p> <p>Der Ansatz von 25 150 000 DM  wird um 450 000 DM  gekürzt auf 24 700 000 DM</p> <p>Deckung für Anträge Nr. 9 bis 12</p> <p>(Vgl. auch Anträge Nr. 3 und 8)</p>	angenommen

Anlage zu Vorlage 12/1012

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 110 - Hochschulen Allgemein            Titelgruppe 88 - Ausgaben für das Programm zur Einführung eines Notzuschlags auf Zeit auf die Ausbildungskapazitäten der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen            Titel 547 88 - Sächliche Verwaltungsausgaben (S. 306, Band 1)</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>Deckung für Anträge Nr. 9 bis 12 (Vgl. auch Anträge Nr. 3 und 7)</p>	angenommen
		<p>von 5 050 000 DM            um 100 000 DM            auf 4 950 000 DM</p>	

Anlage zu Vorlage 12/1012

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis									
9	SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 530 - Hochschule für Musik Detmold            Titel 429 22 - Sonstige Vergütungen            (S. 240, Band 2)</p> <table data-bbox="454 683 566 1512"> <tr> <td>Der Ansatz</td> <td>von</td> <td>2 209 100 DM</td> </tr> <tr> <td>wird</td> <td>um</td> <td>159 100 DM</td> </tr> <tr> <td>erhöht.</td> <td>auf</td> <td>2 368 200 DM</td> </tr> </table> <p>Die Erläuterungen sind anzupassen.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Mittel für die Vergütung von Lehraufträgen in künstlerischen Fächern an Musikhochschulen sollen gegenüber dem Ist 1995 um rund 7% erhöht werden. Seit der letzten Erhöhung der Sätze ist eine lineare Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst um insgesamt 14,3% (1992: 5,4%; 1993: 3%; 1994: 3,2%) erfolgt. Im Hinblick auf die gebotene Gleichbehandlung sollen daher auch die Vergütungssätze für die Musik-Lehrbeauftragten an den Musikhochschulen in zwei Stufen angehoben werden.</p> <p>(Vgl. auch Anträge Nr. 10 bis 12)</p>	Der Ansatz	von	2 209 100 DM	wird	um	159 100 DM	erhöht.	auf	2 368 200 DM	angenommen
Der Ansatz	von	2 209 100 DM										
wird	um	159 100 DM										
erhöht.	auf	2 368 200 DM										

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 540 - Hochschule für Musik Köln            Titel 429 22 - Sonstige Vergütungen            (S. 258, Band 2)</p> <p>Der Ansatz von 3 772 100 DM            wird um 254 300 DM            auf 4 026 400 DM            erhöht.</p> <p>Die Erläuterungen sind anzupassen.</p> <p>Begründung:            Die Mittel für die Vergütung von Lehraufträgen in künstlerischen Fächern an Musikhochschulen sollen gegenüber dem Ist 1995 um rund 7 % erhöht werden. Seit der letzten Erhöhung der Sätze ist eine lineare Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst um insgesamt 14,3 % (1992: 5,4 %; 1993: 3 %; 1994: 3,2 %) erfolgt. Im Hinblick auf die gebotene Gleichbehandlung sollen daher auch die Vergütungssätze für die Musik-Lehrbeauftragten an den Musikhochschulen in zwei Stufen angehoben werden.</p> <p>(Vgl. auch Anträge Nr. 9, 11 und 12)</p>	angenommen

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 550 - Folkwang-Hochschule Essen            Titel 429 22 - Sonstige Vergütungen            (S. 270, Band 2)</p> <p>Der Ansatz von 2 122 200 DM            wird um 141 000 DM            auf 2 263 200 DM            erhöht.</p> <p>Die Erläuterungen sind anzupassen.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Mittel für die Vergütung von Lehraufträgen in künstlerischen Fächern an Musikhochschulen sollen gegenüber dem Ist 1995 um rund 7% erhöht werden. Seit der letzten Erhöhung der Sätze ist eine lineare Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst um insgesamt 14,3% (1992: 5,4%; 1993: 3%; 1994: 3,2%) erfolgt. Im Hinblick auf die gebotene Gleichbehandlung sollen daher auch die Vergütungssätze für die Musik-Lehrbeauftragten an den Musikhochschulen in zwei Stufen angehoben werden.</p> <p>(Vgl. auch Anträge Nr. 9, 10 und 12)</p>	angenommen

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 06 570 - Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf            Titel 429 22 - Sonstige Vergütungen (S. 298, Band 2)</p> <p>Der Ansatz wird von 2 215 600 DM um 145 600 DM auf 2 361 200 DM erhöht.</p> <p>Die Erläuterungen sind anzupassen.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Mittel für die Vergütung von Lehraufträgen in künstlerischen Fächern an Musikhochschulen sollen gegenüber dem Ist 1995 um rund 7% erhöht werden. Seit der letzten Erhöhung der Sätze ist eine lineare Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst um insgesamt 14,3 % (1992: 5,4 %; 1993: 3 %; 1994: 3,2 %) erfolgt. Im Hinblick auf die gebotene Gleichbehandlung sollen daher auch die Vergütungssätze für die Musik-Lehrbeauftragten an den Musikhochschulen in zwei Stufen angehoben werden.</p> <p>(Vgl. auch Anträge Nr. 9 bis 11)</p>	angenommen